



## Richtig ZIELEN in der Hilfeplanung

### Wille und Zielerarbeitung in der Jugendhilfe und Eingliederungshilfe

25.-26. Oktober 2018 in Norderstedt (bei Hamburg)

▶ Auch als Inhouse-Seminar buchbar!

In der Falleingangsphase gilt es zunächst zu klären, ob und was jemand verändern *will* (Was soll aus Sicht der Betroffenen anders werden?). Aus dem Willen ergeben sich bei Übereinstimmung mit dem Auftrag der sozialen Beratungsdienste die Ziele. Ziele- als zukünftige Zustände- vermitteln den beteiligten handlungsleitende Klarheit, wenn sie konkret und nicht vielschichtig und abstrakt formuliert werden (z.B. „Sabine ist selbstständig“, „der Alltag ist strukturiert“). Konkrete Ziele steigern nicht nur die Motivation, sie erleichtern auch die Überprüfbarkeit und erhöhen die Verbindlichkeit. Nur aus konkreten und klaren Zielformulierungen können Lösungswege *im* Feld entwickelt werden. Aus der Übereinstimmung mit Wille und Auftrag können maßgeschneiderte Lösungswege entwickelt werden, die die Ziele der Adressaten/innen unterstützen.

**Ziel:** Die Teilnehmenden kennen Haltung und Prinzipien der Zielerarbeitung. Bedeutung der Erarbeitung des Willens der Beteiligten ist verdeutlicht. Kriterien für „wohlgestaltete“ Ziele sind vermittelt. Kleinteilige, handlungsleitende Ziele sind exemplarisch erarbeitet. Techniken zur Erarbeitung zukünftiger Zustände sind bekannt.

- Inhalte:**
- ▶ Grundlagen der lösungs-, ressourcen- und sozialraumorientierten Arbeit
  - ▶ Die Arbeitsbereiche der Jugendhilfe: Leistungsbereich, Graubereich, Gefährdungsbereich
  - ▶ Der Weg vom Wille zum Ziel
  - ▶ Unterscheidung zwischen Zielen, Maßnahmen, Aufträgen usw.
  - ▶ Methoden der Zielerarbeitung
  - ▶ Ziele und Handlungsschritte in plausiblen Zusammenhängen
  - ▶ Steuerungsfragen als Methode der Zielerarbeitung
  - ▶ Konstruktive Fragen als Methode um zukünftige Zustände zu ermitteln
  - ▶ Nutzung von Ressourcen bezogen auf die Zielerarbeitung
  - ▶ Rahmenbedingungen für gelingende Zielerarbeitung

**Arbeitsform/Methode/Materialien:** Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit alltagstauglichen Arbeitspapieren; Erarbeitung konkreter Ziele anhand der fachlichen Standards, Entwicklung möglicher Handlungsschritte mittels Fallbeispielen

**Termine:** 25.-26. Oktober 2018; Zeiten werden noch bekannt gegeben

**Kosten:** 240,- € Gesamtkosten (inkl. Kaffee und kalte Getränke)

**Anmeldung:** ml@luettringhaus.info



**Ort:** Norderstedt, konkreter Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

**Referentin:**

**Bettina Taschinski**, Sozialpädagogin (B.A.), Suchttherapeutin –tiefenpsychologisch fundiert- (DRV anerkannt) in Ausbildung (thema, Hamburg), Weiter/Fortbildungen in Mediation und Konfliktmanagement (Dr. Jörg Matzen, Bad Bederkesa) und Systemischer Therapie (Dr. Marie-Louise Conen, Berlin), Reittherapeutin HPR, hauptberuflich bei einem großen diakonischen Träger in Norddeutschland in der Suchthilfe tätig, Projektleitung einer Fachstelle für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.